Antrag Kleine Hilfe 2025

Formalia

Der Förderantrag wird als PDF-Anhang ausschließlich per Mail mit der **Betreffzeile Kleine Hilfe** an antrag@monom-stiftung.org gesendet. Der aktuelle Freistellungsbescheid und die Satzung des beantragenden Trägers werden ebenfalls an diese Mail als PDF angehängt. Bitte keine weiteren Anhänge wie z. B. Anschreiben oder Haushaltspläne. Andere Dateiformate als PDF werden nicht geöffnet.

Lest Euch die Ausschreibung auf www.monom-stiftung.org/ausschreibungen/kleine-hilfe vorher sorgfältig durch. Die Kleine Hilfe möchte helfen, wo akut Gelder fehlen. Neue Veranstaltungen oder Projektideen fürs kommende Jahr werden nicht gefördert.

Bewerbungen, die die Formalia nicht einhalten, werden nicht berücksichtigt.

Aufbau des Antrags

1. Organisatorisches

Name des Trägers:

Rechtsform (z.B. e.V., gGmbH):

Ansprechperson

E-Mail:

Website/ Social Media:

Adresse:

Bundesland:

Telefonnummer (optional):

Beantragte Fördersumme:

Datum Ausstellung des aktuellen Freistellungsbescheids:

2. Kurze Vorstellung der Initiative/ der gemeinnützigen Organisation

Eure alltägliche Arbeit muss zur MONOM Stiftung passen. Ihr könnt gerne Links zu Euren Aktivitäten gegen gesellschaftliche Ungleichheiten o.ä. einfügen. Wer seid Ihr/ wogegen/ für wen engagiert Ihr Euch, warum passt Ihr zur MONOM Stiftung? (max. 2.000 Zeichen)

3. Inhaltliches – Was wird beantragt? Warum braucht Ihr Geld?

Erläutert uns hier - gerne kurz und präzise -, wofür und warum Ihr die Kleine Hilfe benötigt. Was plant Ihr, wann auszugeben? (max. 1.500 Zeichen)

Fördergrundsätze und Datenschutz

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Die MONOM Stiftung fördert keine Personen, Gruppen oder Organisationen, die diskriminierende Haltungen vertreten, unterstützen oder praktizieren.

Dies schließt jede Form der Diskriminierung aufgrund von: Alter, ethnischer oder kultureller Herkunft, Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, Nationalität, körperlicher, geistiger oder psychischer Beeinträchtigung, Religion, sexueller Orientierung und sozioökonomischem Status ein.

Veranstaltungen oder Projekte, die bestimmte Personengruppen ohne nachvollziehbaren, empowernden Kontext ausschließen, werden nicht gefördert.

Empowernde Formate, die sich gezielt an marginalisierte Gruppen richten, sind ausdrücklich förderfähig.

Die MONOM Stiftung fördert keine Initiativen, die Boykottaufrufe (wie die BDS-Kampagne) gegen jüdische Menschen oder Produkte aus Israel unterstützen oder die das Existenzrecht Israels in Frage stellen.

Wir erwarten von geförderten Veranstaltungen, dass Panels, Bühnen oder Diskussionen heterogen besetzt sind. Reine Männerrunden entsprechen nicht unseren Mindeststandards und sind zu vermeiden.

Die Daten der Antragsteller:innen werden so lange von der MONOM Stiftung gespeichert und verwendet, wie es für die Förderung notwendig ist bzw. wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht für die geplante Förderung des Projekts notwendig ist.

Die Antragsunterlagen werden vertraulich behandelt. Bei einer Förderzusage werden der Name der beantragenden Einrichtung und des Projektes sowie der Projektinhalt von der MONOM Stiftung veröffentlicht.

Mit der Beantragung wird diesen Fördergrundsätzen und den Datenschutzhinweisen ausdrücklich zugestimmt.

Ich habe die Fördergrundsätze und die Datenschutzinformation der MONOM Stiftung zur Kenntnis genommen und stimme mit ihnen überein. Ich versichere, dass die gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Checkliste (zwingend auszufüllen)

Zusätzlich zum komplett ausgefüllten Antragsformular reiche ich folgende Dokumente im pdf-Format ein:

Aktueller Freistellungsbescheid

Satzung